

## **I PERSONALIA**

### 1.1. Lebensläufe

1.1.1. Ulrich Kessler (Stand: 1948)

1.1.2. Maria Kessler, geb. Kindscher

### 1.2. Diverse Dokumente

1.2.1. Heiratsurkunde von Ulrich Kessler und Marianne Vogelsang

1.2.2. Berufsbescheinigungen und Impfscheine von Maria Kessler

1.2.3. Verträge und Abrechnungen mit der GEMA (Gesellschaft für Musikalische Aufführungs- und Mechanische Vervielfältigungsrechte) von Ulrich Kessler

### 1.3. Privatphotos

1.3.1. Maria Kessler

1.3.2. Ulrich Kessler

### 1.4. Diverses

1.4.1. Steuerunterlagen von Ulrich und Maria Kessler

## **II BERUF UND WERK**

2.1. "Die Schiessbude", Libretto und Anmerkungen zu szenischer und bühnenbildnerischer Gestaltung

2.2. Entwürfe diverser Tanzspiellibretti

2.3. Entwurf für das Tanzspiel "Der Liebste Roland"

2.4. Programm-Material (z. T. auch zu Maria Kessler/Kindscher) 1930, 1935-1939, 1941, 1945-1951, 1955-1959, 1961, 1965, 1978, undatiert

2.5. Noten zu folgenden Kompositionen von Ulrich Kessler: "Die Schiessbude", "Der Liebste Roland", "Käthe Kollwitz Tänze", "Malagueña" und "Bolero"

2.6. Zeitungs- und Zeitschriftenausschnitte

2.6.1. Ulrich Kessler 1934-1937, 1941, 1946-1948, 1952-1953, 1956, 1961, undatiert

2.6.2. Maria Kessler 1930, 1936

### 2.7. Photos

2.7.1. Maria Kessler

2.7.2. Ulrich Kessler

2.7.3. Negative

2.8. Tätigkeit als musikalischer Begleiter: Bescheinigung über Mitarbeit in der Schule von Lotte Wernicke 1933-1935 und den Deutschen Meisterstätten für Tanz 1936-1938

2.9. Pädagogische Tätigkeit (Musiklehre)

2.9.1. Notizen zu der praktischen pädagogischen Prüfung an den Deutschen Meisterstätten für Tanz, 1938

2.9.2. Materialsammlung zum Unterricht an der Folkwangschule in Essen

2.9.3. Prospekte der Folkwangschule und der Schule von Lotte Wernicke

### 2.10. Diverses

2.10.1. Pressemitteilungen des Dresdner Tanzstudios von Dore Hoyer, verfasst von Ulrich Kessler

2.10.2. Accessionsliste (1943) der Notenbibliothek der Deutschen Tanzbühne, signiert von Ulrich Kessler

2.10.3. Kostenaufstellung für die Kammertanzgruppe Hannover und die Dore Hoyer Gruppe (1940er Jahre)

2.10.4. Übersicht über Musikkultur für eine Ausbildungsschule für künstlerischen Tanz

2.10.5. Gedichtsammlung für das Vorhaben Kesslers, eine Kantate zu schreiben, die hauptsächlich

aus Tänzen bestehen soll

2.10.6. Aufführungsvertrag mit dem Stadttheater Annaberg-Buchholz für "Die Schiessbude", 1950/1951

2.10.7. Liste von Musiktiteln, die Ulrich Kessler für die Tanzgruppe des Wigman-Studios schuf

2.10.8. Kritikersammlung zu Mary Wigman 1951, 1953-1954, 1986, undatiert

2.10.9. Tanzstückentwürfe Dritter (u. a. von Luigi Malipiero)

2.10.10. Material der Fachschule für künstlerischen Tanz Berlin und Schülerlibretti

2.10.11. CD-Aufnahme von Klavierstücken Kesslers: "Alexis Pope spielt Ulrich Kessler" und von "Kinder-Karussell"

2.10.12. u. a. CD-Überspielung einer Schallplatte, auf der Ulrich Kessler Klavierstücke von Arnold Schönberg (opus 19 aus den "6 kleinen Klavierstücken") und Béla Bartók ("Mikrokosmos VI", Nr. 143, Gebrochene Arpeggien) spielt

### **III KORRESPONDENZ**

3.1. Privatkorrespondenz

3.1.1. Briefe/Briefentwürfe von Ulrich Kessler, u. a. ein offener Brief an den Ballettmeister Jens Keith: "Klassisches Ballett oder Moderner Ausdruckstanz"

3.1.2. Briefe an Ulrich Kessler

3.1.3. Briefwechsel Ulrich Kessler mit Kurt Jooss

3.1.4. Briefwechsel Ulrich Kessler mit Mary Wigman

3.1.5. Briefe/Briefentwürfe von Maria Kessler

3.2. Geschäftskorrespondenz

3.2.1. Bewerbungsschreiben von Ulrich Kessler an die Folkwangschule Essen, 1938

3.2.2. Briefwechsel Ulrich Kessler mit diversen Rundfunkanstalten (Honorarangelegenheiten)

3.2.3. Briefwechsel Ulrich Kessler mit der GEMA

### **IV VARIA**

4.1. Skulptur/Gesichtsabdruck aus Gips von Maria Kessler, 1933 (signiert von Ulrich Kessler?)

4.2. Zeichnungen von Ulrich Kessler (Tänzerinnen; Selbstportrait aus dem Jahr 1934)

4.3. Diverses (u. a. Informationen zum Kessler-Bestand der Akademie der Künste in Berlin)